

Brasil Plural 4 4. - 7. Oktober 2001
HFF, Frankenthalerstr. 23, München (U2 Giesing)

Programação/Programm
[Intro](#) [Do.](#) [Fr.](#) [Sa.](#) [So.](#)

Organisation:

Silvia Barbosa (München)
 Márcia Paraiso und Ralf Tambke (Rio de Janeiro)

Kuratorie:

Márcia Paraiso und Ralf Tambke

Unterstützung:

Hochschule für Fernsehen und Film - HFF
 Goethe Institut Rio de Janeiro
 Goethe Institut Porto Alegre
 Kulturreferat der Landeshauptstadt München
 Brasilianisches Generalkonsulat München

Danksagung:

Generalkonsul Eduardo M. de Barros Roxo
 Professor Wolfgang Längsfeld
 Carlos Alvarez
 Patricia Müller
 Klaus Vetter
 Paulo Roberto de Carvalho
 Roberto Leite
 Rainer Michel
 Suzane von Seckendorff
 Winfried Gold

Pluralfilmes



Vier Jahre nach der ersten Kurzfilmschau Brasil Plural ziehen wir Bilanz über unsere gewagte Initiative die gerühmte brasilianische Vielfältigkeit zu präsentieren. Unser Bedürfnis folgt einer brasilianischen Eigenschaft, Land und Volk zu zeigen. Wir wollten aber mehr. Wir wollten ein ungeschminktes Land zeigen, wo Not und Gewalt herrscht, aber ohne die andere Seite zu vergessen: die reiche, fröhliche Seite eines Landes, die spontan ist in dem Ausdruck ihrer Emotionen. Da Filmemachen in Brasilien ein schwieriges Unternehmen ist, nutzen viele Regisseure den Kurzfilm als Sprungbrett für spätere Langfilme. Viele aber bleiben bei diesem Format und tragen dazu bei, daß der Kurzfilm heutzutage der vitalste regionale Ausdruck Brasiliens ist. Dem Motto der Pluralität treu zeigen wir in diesem Jahr Produktionen aus Rio de Janeiro, São Paulo, Rio Grande do Sul, Pará, Paraíba, Brasília und Pernambuco. Mit 9 Beiträgen überwiegt noch den Spielfilm. Der Anteil von Dokumentar- und Trickfilmen wächst aber stetig.

In der schon etablierten thematischen Filmschau, die dieses Jahr den Namen "Cantando se leva a vida..." (Singend verbringt man das Leben) trägt, zeigen wir Filme, die Musik als Thema haben. Anlaß dazu war, daß die brasilianische Musik ohne Zweifel international anerkannt ist und dieses Thema in letzter Zeit ausführlich filmisch behandelt wurde. So begleiten wir Caymmi, Ismael Silva, Garnizé und entdecken welche Wege das Leben nimmt, wenn man es singend verbringt.

Liebe Zuschauer, wir wünschen Ihnen viel Spaß!

Silvia Barbosa

Organisatorin von
 Brasil Plural

Programação/Programm - Brasil Plural 4
Do. 4.Oktober 2001 - 19.30 Uhr, Eintritt DM 10.-/8.- (erm.)

Programação/Programm
[Top](#) [Fr.](#) [Sa.](#) [So.](#)

Ab ca. 20.30 Uhr (nach den Kurzfilmen) findet eine Eröffnungsfeier mit der Live-Gruppe "Mácia Siqueira und Gruppo Igarapé Brasil" aus Amazonien statt !



Pai Nosso

(Vater Unser)

Spielfilm, 4min, 35mm, Farbe, 1999, Studentenfilm - Rio de Janeiro

Regie: Márcio Azevedo

Drehbuch: Márcio Azevedo und Igor Cabral

Fotografie: Eduardo Sanchez

Produktion: Henrique Genovesi/UFF

Darsteller: Márcio Caniato Jr. und Pedrinho Lima

Ein Junge versucht zu überleben in einer verschlüsselten Welt leerer Gebete.



Os Filhos de Nelson

(Nelsons Kinder)

Spielfilm, 18min, 35mm, Farbe, 2000 - Rio de Janeiro

Regie und Drehbuch: Marcelo Santiago

Produktion: André Saddy

Die inzestuöse Liebe von Sabrina zu ihrem Bruder Ulisses, Kinder von Nelson und Glória, provoziert Konflikte und familiäre Enthüllungen, deren Höhepunkt ein Selbstmord ist. Der Film ist von dem Werk des Dramaturgen Nelson Rodrigues inspiriert.



BMW Vermelho

(Roter BMW)

Spielfilm, 20min, 35mm, 2000 - São Paulo

Regie und Drehbuch: Reinaldo Pinheiro und Edu Ramos

Fotografie: Fernando Nunes

Produktion: Irivan Filho

Darsteller: Otávio Augusto, Denise Weinberg

Bewohner der "Favela Vila Nova" Ein verheirateter Arbeitsloser, Vater von drei Kindern, Bewohner einer Favela (Slum) in der Peripherie von São Paulo, gewinnt in einem Preisausschreiben einen roten BMW. Von da an ändert sich sein Leben.



Chifre de Camaleão

(Hörner des Chamäleons)

Trickfilm, 7min, 35mm, S/W und Farbe, 2000 - Rio de Janeiro

Regie, Drehbuch und Animation: Marcelo Marão

Produktion: Marcelo und Jorge Marão/Funarte

Musik: Daniel Marão und Luana

Der authentische Alltag in einem Hinterhof, wo ein Chamäleon und ein Baby zusammenleben. Naturalistische Erzählung mit wahren Auskünften über einen Kampf zwischen zwei rivalisierenden Chamäleons um ein Weibchen.

Preise:

Bester brasilianischer Film, ANIMAMUNDI 2000

Bester Zeichentrickfilm, Vitória, Espírito Santo, Brasilien

Prêmio Funarte, Brasilien



Velho, O Mar e o Lago

(Der Alte, das Meer und der See)

Spielfilm, 20min, 35mm, s/w, 2000 - Pernambuco

Regie und Drehbuch: Camilo Cavalcante

Fotografie: Mauro Pinheiro Jr. Musik: Sérgio Campelo

Darsteller: Cosme Soares

Der Film ist eine Homage an den Schauspieler Mário Lago. In poetischer Art wird das Leben eines alten Mannes beleuchtet, der durch eine Liebe neue Hoffnungen schöpft.

**In portugiesischer Originalsprache mit deutscher
Simultanübersetzung**



Passadouro

(Durchgang)

Dokumentarfilm, 8min, 35mm, Farbe, 2000 - Paraíba

Regie und Drehbuch: Torquato Joel

Fotografie: Walter Carvalho Produktion: Durval Leal Filho

Musik: Alex Madureira, Eli-Eri Moura und Érico Pereir

"Durchgang" versucht Werte und Gewohnheiten des Sertão (Trockensavanne des Nordostens) zu vermitteln, die mit der Einführung neuer Technologien rasch verschwinden. Eine Mischung aus Dokumentar- und Spielfilm, bei dem der Regisseur Bewohner des Drehortes mit einbezieht um die Geschichte zu erzählen.

Preis: Bester Kurzfilm Espaço Unibanco, São Paulo

Cego Estrangeiro

(Der ausländische Blinde)

Spielfilm, 6min, 35mm, - Distrito Federal

Regie, Drehbuch und Produktion: Marcius Barbieri

Musik: Luiz H. Espiga

Darsteller: Luís Orione Lula

Der Film zeigt eine brasilianische Gewohnheit im Kino: das Lesen von Untertiteln. In diesem Film, der Kino und Literatur verbindet, existieren keine Bilder, sondern nur Untertitel. Es wurde eine Sprache erfunden, die Stammvokale vieler Sprachen mischt. Die einzige Brücke zwischen Zuschauer und Darsteller sind die Untertitel.

Sinistro

(Sinister)

Spielfilm, 17min, 35mm, S/W, 2000 - Distrito Federal

Regie: René Sampaio

Drehbuch: René Sampaio und Denilson Felix
 Fotografie: André L. da Cunha
 Produktion: Márcio Curi und Carla Gomide Musik: Cláudio Vinícius
 Darsteller: Fábio Nasar, Antônio Fragoso, Felícia Carneiro

Sinistro: aus dem lateinischen Sinistru. Adj:1. links; 2. unheilvoll, unglücklich: "Hier ist die staubige und finstere Straße des Todes" (Marcelo Gama, Via Sacra S.136); 3. schlecht, schlechter Charakter; 4. furchtbar, drohend; 5.Ruin; 6.Schaden; 7. Schadensfall(Brand, Unfall, Schiffbruch, etc.) einer versicherten Sache.

In portugiesischer Originalsprache mit deutscher Simultanübersetzung

Programação/Program - **Brasil Plural 4**

Fr. 5.Oktober 2001 - 20.00 Uhr, Eintritt DM 10.-/8.- (erm.)

Programação/Program

[Top](#) [Do.](#) [Sa.](#) [So.](#)



Sonhos

(Träume)

Spielfilm, 5min, 35mm, Farbe, 2000, Studentenfilm - Rio de Janeiro
 Regie, Drehbuch und Produktion: Daniel Barbosa
 Fotografie: Renato Andrade
 Musik: Juliano Barbosa
 Darsteller: André Luis Miranda, Márcio Negócio

Ein Straßenkind erfüllt seine Wünsche durch den Traum.



Pormenores

(Einzelheiten)

Spielfilm, 12min, 35mm, Farbe, 2000 - São Paulo
 Regie: Flávio Frederico
 Drehbuch: Cláudia Alves und Flávio Frederico
 Produktion: Evandro Pereira und Alberto Mariotto
 Fotografie: Lito Mendes da Rocha
 Darsteller: Melissa Vettore und Rodrigo Penteado

Das Abbild einer Beziehung in der Krise. Ein Blick auf die Details - kleine Gesten und Attitüden - während eines normalen Frühstücks.



Os idiotas mesmo

(Die wirklichen Idioten)

Trickfilm, 13min, 35mm, Farbe, 2000 - Rio Grande do Sul
 Regie, Drehbuch und Animation: Allan Sieber
 Produktion: Denise Garcia und Lica Stein
 Musik: Edu K.
 Unterstützung: Casa de Cinema und Twister

Eine Zigarettenfabrik will eine neue Zigarettenmarke einführen: Relax 3000. Ein Team von Werbefachmännern wird engagiert um eine spektakuläre Werbekampagne zu planen: Tausende von Dollars, Tausende von Sitzungen, Tausende von Meinungsverschiedenheiten. Der Film zeigt die ganze Genialität und das Raffinement der glamourösen Welt der Werbung, in die nur Auserwählte Zugang haben.



In portugiesischer Originalsprache mit deutscher Simultanübersetzung



A.M.A. Ceará

(A.M.A. Ceará)

Dokumentarfilm, 19min, 16mm, Farbe, 2000 - Pernambuco

Regie: Pedro Martins

Fotografie: Roberto Iury

Musik: Bernardo Gebara

Mestre Alves, Bildhauer, Poet, macht aus der Kunst seine Lebensgrundlage. Wenn Mestre Alves ein Tier im Sertão (Trockensavanne des Nordostens) sieht, sagt er:

"Eines Tages schnitze ich dich."

Preis: Bester Kurzfilm ABD - Associação Brasileira de Documentaristas

Programação/Programm - Brasil Plural 4

Sa. 6. Oktober 200 - 20.00 Uhr

"Double Feature" Eintritt DM 15.-/12.- (erm.)

Programação/Programm

[Top](#)

[Do.](#) [Fr.](#) [So.](#)



Rap do Pequeno Príncipe contra as Almas Sebosas

(Der Rap des kleinen Prinzen gegen die schmierigen Seelen)

Dokumentarfilm, 75 min, 35mm, 2000

Regie: Paulo Caldas und Marcelo Luna

Drehbuch: Paulo Caldas, Marcelo Luna und Fred Jordão

Produktion: Clélia Bessa Musik: DJ Dolores und Alexandre Garnizé

Dargestellte Personen: Hélio José Munis (Matador) und Alexandre Garnizé (Musiker)

Der Dokumentarfilm taucht in den Alltag der Peripherie von Recife ein, einer Großstadt im Nordosten Brasiliens, um die Geschichte zweier Jungen zu erzählen: einem Musiker und einem Matador (Mörder). Ihre Weg kreuzen sich in einem Moment ihres Lebens, aber sie entscheiden sich für unterschiedliche Waffen. In der Mischung von Rhythmus und Bildern zeigt der Film wie und was ein Teil der brasilianischen Hip-Hop Bewegung denkt.



Samba

(Samba)

Dokumentarfilm, 50 min, Video, 2000

Regie und Drehbuch: Theresa Jerousson

Der Film zeigt den Samba als Tanz und seine Rolle in dem Alltag der Bewohner des Morro da Mangueira, in Rio de Janeiro.

Ismael e Scarpino

(Ismael und Scarpin)

Dokumentarfilm, 10 min, Farbe, 2000

Regie und Drehbuch: Alexandre Carvalho und Luís "Chacra" Gerage

Nach 22 Jahre zeigt der Forscher Scarpino unveröffentlichte Fotos des Komponisten und Gründers der ersten "Escola de Samba" Brasiliens Ismael Silva.

Programação/Programm - Brasil Plural 4

So. 7.Oktober 2001 - 20.00 Uhr, Eintritt DM 10.-/8.- (erm.)

Programação/Programm

[Top](#) [Do.](#) [Fr.](#) [Sa.](#)



Um Certo Dorival Caymmi

(Ein gewisser Dorival Caymmi)

Dokumentarfilm, 70 min, 35mm

1999 Regie und Drehbuch: Aloísio Didier

Produktion: Regina M. da Rocha und T. Vidigal Der Komponist Dorival Caymmi erzählt relevante Fakten über sein privates und berufliches Leben, die durch viele Lieder illustriert werden.

Last update Mi., 03.10.2001